

1.

Parallelschwung der Grundstimmung im Trendverlauf in den Nachbarländern Deutschland und Österreich

Das renommierte Institut für Demoskopie in Allensbach geht seit 1945 der Grundstimmung der deutschen Bevölkerung empirisch auf die Spur. Jedes Jahr wird mit der gleichen Methodik und im gleichen Feldzeitraum die Erwartungshaltung auf das kommende Jahr abgefragt. Ähnlich wie in Österreich ist auch in Deutschland der Blick auf 2025 relativ unterkühlt. Vergleicht man die Zeitreihe mit der IMAS Neujahrsumfrage seit 1972, zeigt sich ein eindeutiger Parallelschwung bei den Grundstimmungen unter den Deutschen und Österreicher:innen. Die Korrelation beträgt auf Basis aller vergleichbaren Datenpunkte 0,72 und stellt somit einen zumindest mittelstarken linearen Zusammenhang dar.

2.

Grundstimmung als zentraler Faktor für Konsum-Entscheidungen

Wie bereits eine Vielzahl unterschiedlicher Untersuchungen zeigt, ist die Grundstimmung ein zentraler Faktor für die Kaufentscheidung. Meist steht zu Beginn einer Customer Journey oder auch einer Investitionsentscheidung eines Unternehmens die Erwartungshaltung für das kommende Jahr. Je skeptischer der Blick, umso mehr wird gespart oder werden Investments verschoben.

3.

Aktuelles Jahrzehnt in Deutschland und Österreich deutlich unterkühlt

Neben dem Parallelschwung ist eines sicherlich klar: Das aktuelle Jahrzehnt ist in beiden Ländern deutlich unterkühlt. Die multiplen Krisen sind spürbar und "fressen" den Optimismus weg. Neben der Coronakrise, dem Krieg in der Ukraine und der Inflation kommt aktuell auch die schwierige wirtschaftliche Lage dazu. Zudem geht in Österreich die Bevölkerung nicht von einer raschen Erholung aus.

Dokumentation

AT: IMAS International Eigenstudie, Zeitraum der Umfrage: 6. – 27. November 2024

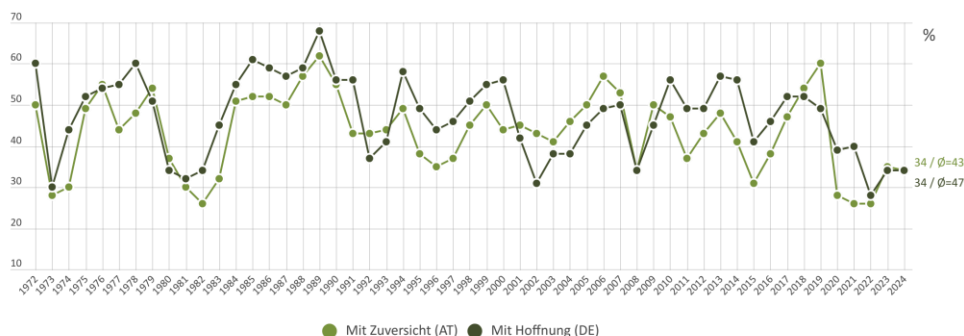
Sample: n=1.019 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face, Mehr-Themen-Umfrage, Archiv-Nummer der Umfrage: 024111

DE: Quelle: IfD Allensbach: jeweils n≈1.200, Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), 1972-2024

Blick auf das kommende Jahr – Trend: 1972 - 2024

Frage AT: "Sehen Sie dem kommenden Jahr mit Zuversicht oder mit Sorge entgegen?"

Frage DE: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"



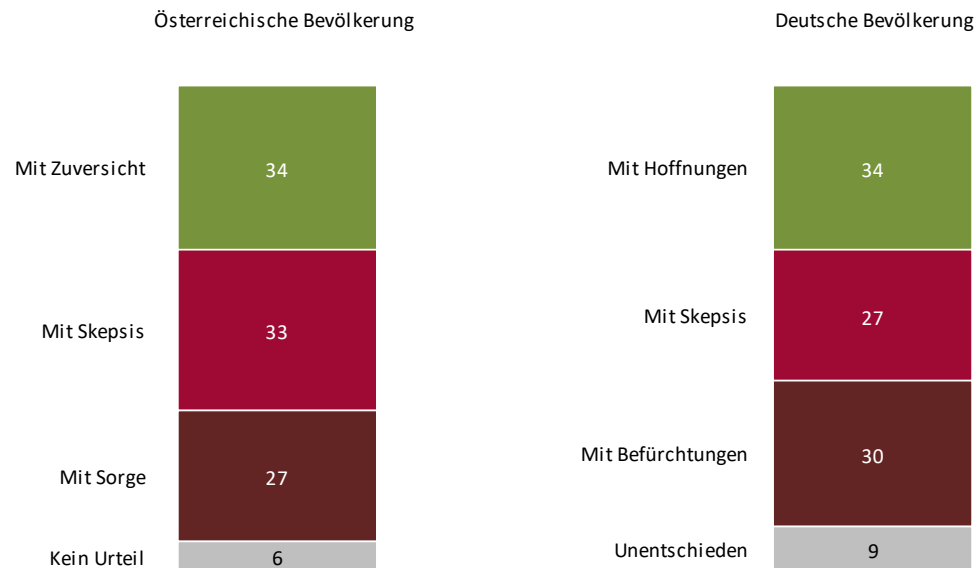
Blick auf 2025 – Vergleich AT/DE

Basis: Bevölkerung ab 16 Jahren in Österreich / in Deutschland

Frage AT: "Sehen Sie dem kommenden Jahr mit Zuversicht oder mit Sorge entgegen?"

Frage DE: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"

%



Forschungsdesign: AT: IMAS-Eigenstudie, n=1.019, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), November 2024, Archiv-Nr. 024111

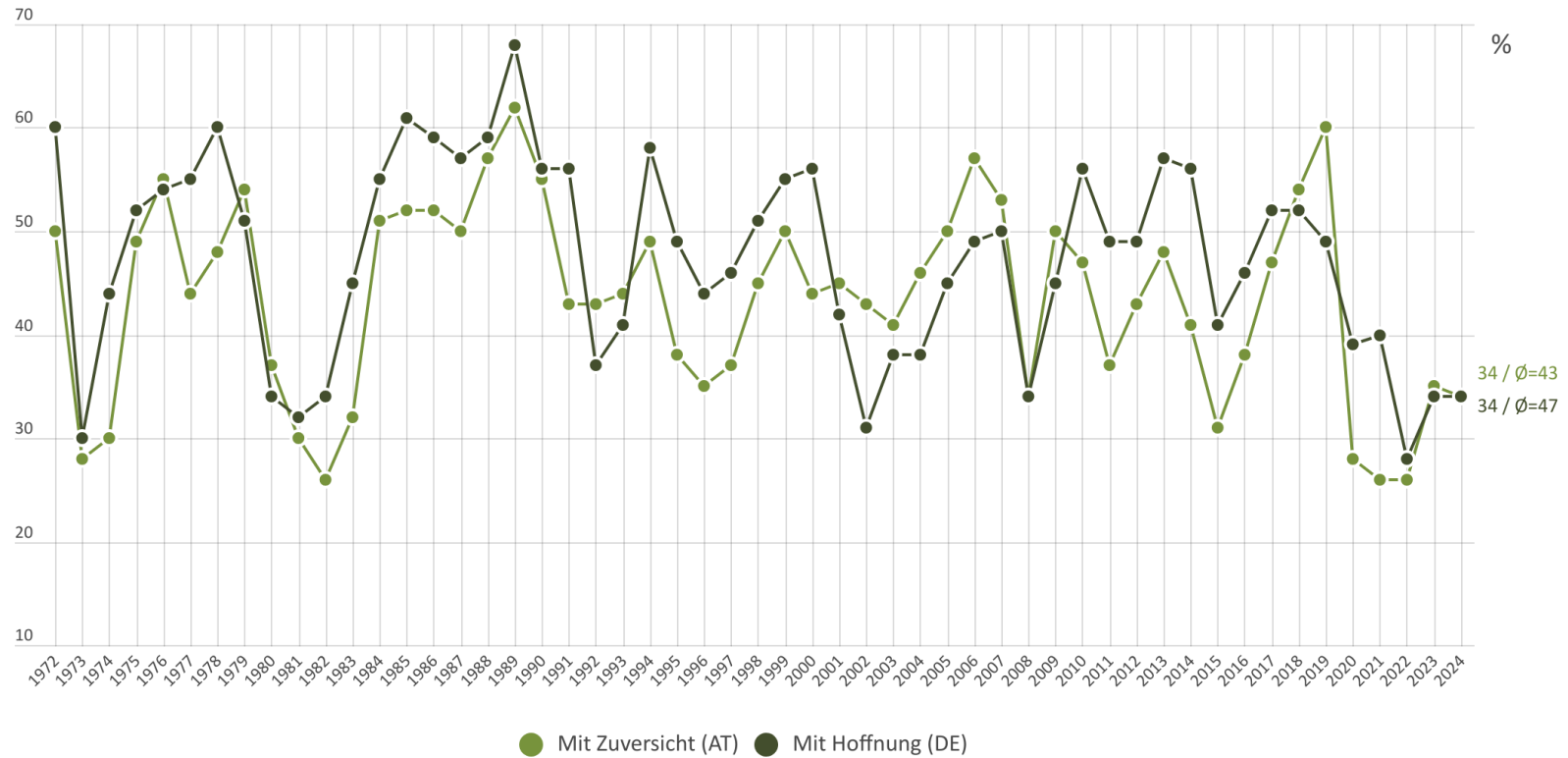
DE: Quelle: IfD Allensbach: n=1.200, Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), 2024

Blick auf das kommende Jahr – Trend: 1972 - 2024

Basis: Bevölkerung ab 16 Jahren in Österreich / in Deutschland

Frage AT: "Sehen Sie dem kommenden Jahr mit Zuversicht oder mit Sorge entgegen?"

Frage DE: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"



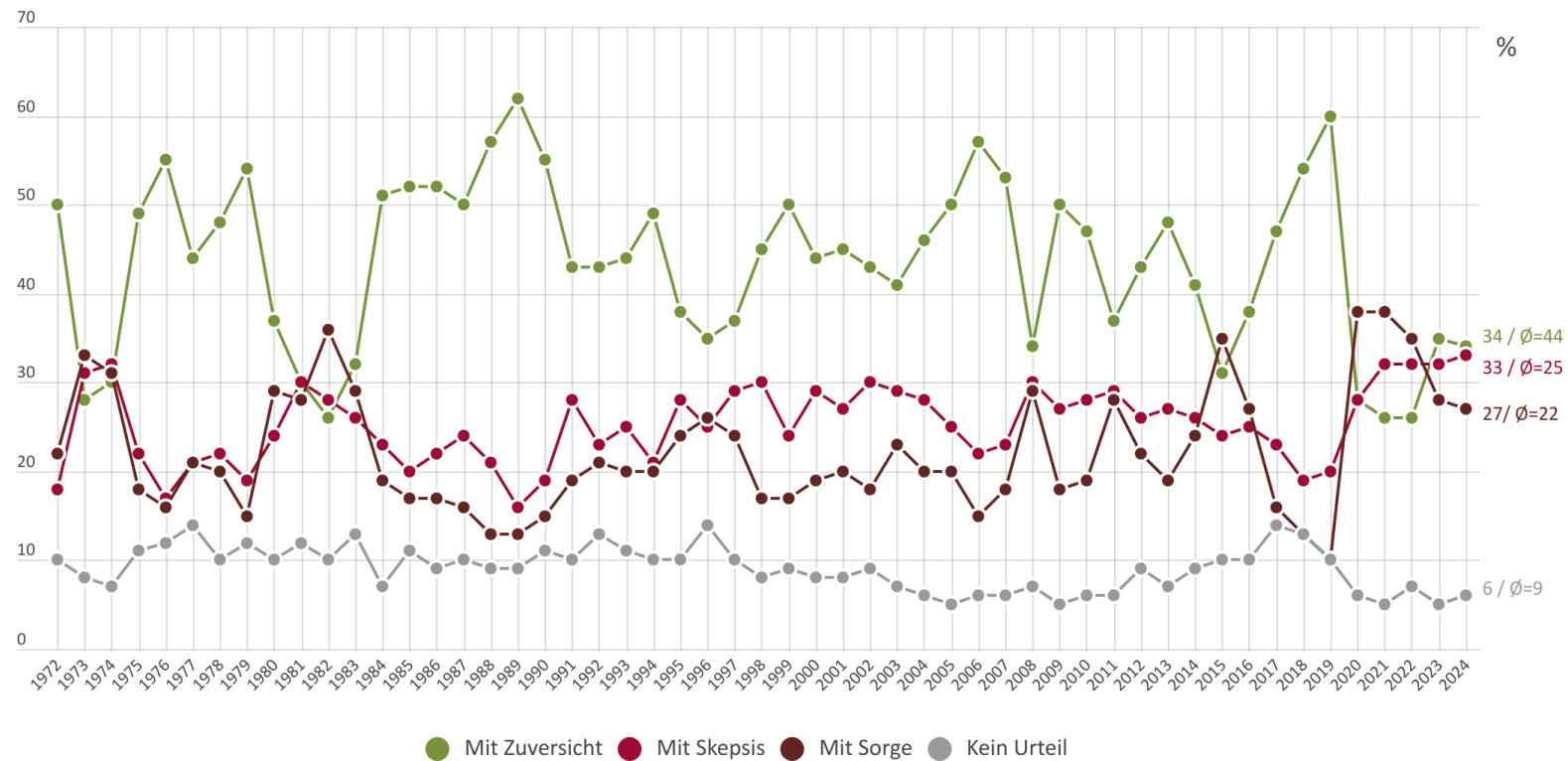
Forschungsdesign: AT: IMAS-Eigenstudien, jeweils n≈1.000, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), 1972-2024

DE: Quelle: IfD Allensbach: jeweils n≈1.200, Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), 1972-2024

Blick auf das kommende Jahr – Trend: 1972 - 2024

Basis: Bevölkerung ab 16 Jahren in Österreich

Frage: "Sehen sie dem kommenden Jahr 2025 mit Zuversicht oder mit Sorge entgegen?"



Forschungsdesign: AT: IMAS-Eigenstudien, jeweils n≈1.000, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), 1972-2024